

L a n d s c h a f t s b i l d p o t e n t i a l - A n a l y s e -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DES ROTEN BACHES		Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 29
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	starker Geländeeinschnitt, enges Tal mit teilweise steilen Hängen, im Norden und Süden aufgeweitet	unbeeinträchtigt, von großer Naturnähe	in dieser Ausprägung von großer Seltenheit im gesamten Untersuchungsraum
2.2 Gewässer	Roter Bach mit Nebenzuflüssen im Norden, kleine Seen im Süden	trotz technischem Ausbau große Naturnähe des Baches, Seen ohne anthropogene Beeinträchtigungen	-
2.3 Vegetation	Feuchtgrünland im Norden, Restwaldflächen, Alleen und Hecken im Norden	alle Vegetationsformen von sehr großer Naturnähe	Naturdenkmal bei Lancken
2.4 Nutzung	Grünlandnutzung dominiert, kleinflächig Ackernutzung	kleinflächige Nutzungen wirken sich positiv auf das Bild der Kulturlandschaft aus	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Orte außerhalb des Raumes Eisenbahn und B 191 queren Tal	Verkehrstrassen beeinträchtigen Landschaftsbild nicht	-

1 . 4 S c h ö n h e i t (Z u s a m m e n s p i e l d e r L a n d s c h a f t s b i l d k o m p o n e n t e n)

2.6 Raumgrenzen	- durch die Hangkanten deutlich festgelegt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Kleinteiligkeit der Nutzungsformen vermittelt eine Ausgewogenheit der Kulturlandschaft
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- Verbindung von Relief, Vegetation und Gewässer führt zu großer Natürlichkeit des Raumes